



ALLEMAND – SUJET (évaluation, tronc commun)

ÉVALUATION
Compréhension de l'écrit et expression écrite

Le sujet porte sur l'**axe 2** du programme : espace public, espace privé

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 2- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.
Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. Compréhension de l'écrit

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.



Straßen. Ihre mangelnde Popularität haben die Fußballerinnen provokant zum Thema gemacht: „Wir spielen für eine Nation, die unseren Namen nicht kennt“, war die Botschaft eines Werbeclips, der in den sozialen Netzwerken viral ging.

Die guten Fernsehquoten zeigen, dass sich die Deutschen für die weibliche Seite des Fußballs interessieren können. Es dürfte aber „punktuell“ bleiben, denn Welt- und Europameisterschaften im Frauenfußball sind keine Publikumsmagneten. Im Liga-Alltag plagen die Fußballerinnen die gleichen Probleme wie andere Sportarten, die im Schatten der männlichen Sportler stehen: fehlende Medienpräsenz, nur wenige Zuschauer im Stadion.

25 Dennoch setzen viele im deutschen Fußball auf das Event der WM mit einer großen Sichtbarkeit während des Turniers (allein das ZDF³ sendet 70 Stunden live aus Frankreich). Und auch wenn man noch nicht von einem echten Boom sprechen kann, so machen die Zahlen Mut. Das Interesse an der WM der Fußballerinnen wächst messbar.

Nach: *Deutsche Welle*, 13. Juni 2019

Text B FIFA-Präsident Infantino mit „Equal Pay“- Rufen konfrontiert

30 Global betrachtet kann man sagen, dass die Fußballerinnen weltweit seit über 100 Jahren gegen Diskriminierung und Ungleichheit kämpfen. Ging es anfangs darum, überhaupt spielen zu dürfen, wollen die Frauen heute als Profis anerkannt und fair bezahlt werden.

Bei der Siegerehrung⁴ der Weltmeisterschaft in Frankreich haben Zuschauer im
35 *Stade de Lyon* mit „Equal Pay“-Rufen für Aufsehen gesorgt. Als Fifa-Präsident Gianni Infantino den Rasen betrat, um den US-Spielerinnen zum WM-Titel zu

³ ZDF = Zweites Deutsches Fernsehen: 2^o chaîne de télévision publique allemande

⁴ die Siegerehrung: ici = la remise de la coupe

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat : N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le : / /



1.1

gratulieren, skandierten die Fans die Forderung nach gleicher Bezahlung, unabhängig vom Geschlecht. „Ich fand das großartig“, sagte Superstar Megan Rapinoe, „Gleichberechtigung⁵ ist unser Recht⁶“.

40 Die Topprofis sagten, die Frauen würden aufgrund ihres Geschlechts diskriminiert und die Organisation zahle ihnen deutlich weniger Geld als den Männern. Man gebe ihnen auch nicht die gleichen Trainings-, Reise- und Spielbedingungen⁷.

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) muss aber Verantwortung übernehmen⁸, angefangen mit der Frage der Bezahlung. Die deutschen Nationalspielerinnen

45 hätten im Falle eines WM-Titels 275.000 Euro weniger pro Kopf bekommen als die Männer bei der WM 2018 in Russland – gleiche Prämien für beide Nationalmannschaften sollten obligatorisch sein.

Man muss dem Sport und seinen Protagonistinnen helfen, denn bei Frauen geht es entspannter zu als bei den Männern, auch die Atmosphäre in den Stadien orientiert

50 sich am Geschehen auf dem Platz. Man kann sich ein Spiel ansehen, ohne Angst vor Gewalt zu haben. Es ist ein guter und sauberer Fußball. Er ist immer noch nicht von Korruption befleckt.

Wenn sich der Fußball als Weltsport bezeichnen möchte, dann kann er weibliche Spieler nicht marginalisieren. Die Förderung des Frauenfußballs ist ein Plus für

55 Sport und Gesellschaft⁹.

Nach: *Spiegel O*, 07. Juli 2019

⁵ die Gleichberechtigung: l'égalité entre hommes et femmes

⁶ das Recht: le droit

⁷ die Bedingungen: les conditions

⁸ Verantwortung übernehmen: assumer la responsabilité

⁹ die Gesellschaft: la société



2. Expression écrite

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 100 Wörter)

Thema A

Schreiben Sie einen Zeitungsartikel, in dem Sie erklären, warum die WM 2019 in Frankreich ein positives Event für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Sport war.

Thema B

Inwiefern sind gleiche Bedingungen für Frauen und Männer nicht nur im Sport, sondern auch in der Gesellschaft wichtig? Was könnte man Ihrer Meinung nach besser machen? Geben Sie konkrete Beispiele.